

Tersteegen, Gerhard: 30. (1733)

- 1 Wer bin ich, großer Herr, ich Kind aus bösem Samen,
- 2 Daß ich in deinem Blut so teu'r erlöset bin,
- 3 Daß du, o große Gnad', mich rufst bei meinem Namen,
- 4 Daß ich soll deine sein – o Liebe, nimm mich hin!
- 5 In kleinen Wassern ich dein Beisein hab' verspüret,
- 6 Soll ich durch Ströme noch und Feuerproben gehn,
- 7 Hilf dann, daß nur mein Schaum und nicht mein Gold verlieret!
- 8 Mein Heiland, Herr und Gott, laß mich dich ewig sehn!

(Textopus: 30.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58598>)